

Wit Aleptomanie behaftet?

Frau wohlhabenden Mannes wegen Diebstahls verhaftet.

Laura Sildebrand verhaftet seidenes Kleid zu fesseln.

Polizeirichter Stein empfiehlt Haft für die Angeklagte.

Frau Laura Sildebrand, die vorgibt die Gattin eines Superintendenten zu sein und in No. 92 Cadillac Avenue zu wohnen, wurde gestern nachmittag im Laden der Crowlins-Wilner Co. auf die Beschuldigung verhaftet, verhaftet zu haben, ein wertvolles Seidenkleid zu fesseln.

Eine Schwester der Angeklagten teilte dem Richter mit, daß diese vor acht oder neun Jahren bei einem Automobilunfall in New York zu Schaden gekommen sei und Frau Sildebrand nie von den Folgen des Unfalles voll und ganz genesen sei.

\$100 Geldstrafe oder 90 Tage Haft.

Automobilist von Richter Stein empfindlich bestraft.

Timothy Ryder, ein junger "Lester" in Diensten der Continental Motor Car Co. und 172 1/2 Field Avenue wohnhaft, wurde heute vormittag von Polizeirichter Stein in eine Geldstrafe von \$100 genommen, weil er mit unmäßiger Geschwindigkeit durch die Jefferson Avenue gefahren war, ohne Rücksicht zu nehmen auf das Leben und Gesundheit von Fußgängern.

Der verfolgende Motorpolizist mußte mit einer Geschwindigkeit von über 50 Meilen fahren, um den "Meilenfresser" einholen zu können. Ryder war nicht imstande die Geldstrafe zu erlegen, und sollte ihm die Firma nicht zu Hilfe kommen, mag er die nächsten 90 Tage im Arbeitshaus verbringen müssen.

Junges Mädchen tatsächlich zu Tode geblutet.

Frl. Ruby Thomas wurde Opfer eines zu starken Blutflusses.

Frl. Ruby Thomas, etwa 20 Jahre alt und No. 64 Biederstraße wohnhaft gewesen, befand sich seit längerer Zeit in Behandlung des Dr. S. R. Harris, No. 111 Neunzehnte Straße, und gestern nachmittag erlitt das Mädchen wieder im Bureau des Arztes und klagte über furchtbare Kopfschmerzen. Der Arzt gab der Patientin Medizin und wies sie an, auf dem Sofa in seinem Bureau liegen zu bleiben, bis er von einem gefährlichen Gange nach Samtbaum zurückgekehrt sei.

Als der Arzt gegen Abend zurückkehrte, fand er das Mädchen in schwerem Krampfanfall; ein Blutstill hatte sich eingestellt. Frl. Thomas wurde sofort nach dem Grace-Hospital überführt, wo jedoch die Ärzte auch nichts mehr anrichten konnten. Am frühen Mittwochmorgen ist das junge Mädchen gestorben.

Coroner Rothacker ist überzeugt, daß natürliche Todesursachen vorliegen, doch trotzdem ordnete er die Vernehmung einer Obduktion an der Leiche an; Countess Dr. Brandt stellte fest, daß ein Frauenleiden die direkte Todesursache gewesen war.

Rauchte im Bett — im Hospital.

Mit schweren Brandwunden, die er sich durch eigene Unvorsichtigkeit zugezogen hat, liegt der 28 Jahre alte Mike Johnson in No. 74-31 Straße im Städtischen Hospital.

Johnson arbeitet nachts in einer Automobilfabrik, und als er früher heute morgen heimkehrte, legte er sich ins Bett und zündete eine Zigarette an. Er schlief ein, die Zigarette entzündete das Bettzeug, und als das Feuer entdeckt wurde, hatte der Mann schwere Verletzungen erlitten.

Die Feuerwehr konnte das Feuer löschen, ehe es größeren Schaden angerichtet hatte.

Mögen Straßentrüber sein.

Detective der Freilangen-Abteilung des Centralbezirks verhafteten gestern nacht drei Männer auf dem Verdacht, Straßentrüber zu sein. Die Verhafteten gaben ihre Namen und Adressen mit Hilts Gladhuß aus Cincinnati, John und Edward Flynn von Lexington, Ky., an. Die Beamten glauben, daß die Vierchen

Deutsche erkümmern Höhen in den Karpathen; Russen zurückgeschlagen.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Die Wahlkommission der fünften Ward.

Die Wahlkommission der fünften Ward hatten bei der Wahlkommission den Protest erhoben, den Namen des Theodore Barry, der sich um das Amt eines Stadtrates dieser Ward bewirbt, vom Wahlschein zu halten und machten geltend, daß Barry kein Bewohner der fünften, sondern der dritten Ward sei.

Die Wahlkommission hielt heute vormittag eine Versammlung ab und Barry erschien vor ihr und überzeugte die Mitglieder, daß er in der fünften Ward, No. 314 Clan-Ave., wohne und früh genug aus No. 285 Alger-Avenue, der dritten Ward, verzoogen sei, um sich gesetzlich um das Amt eines der Stadträte der fünften Ward bewerben zu können. Der Name Barry wird auf dem Wahlschein erscheinen.

Unfall in Providence, R. I.

Zwanzig Personen bei Kollision von Cams mit Kohlenwagen verletzt.

Providence, R. I., 16. Aug. Ueber zwanzig Personen wurden heute früh verletzt, als zwei entgegengekehrten Richtungen kommende elektrische Cams in einen Kohlenwagen hineinfuhr, der an Broad-Street über das Geleise setzen wollte. Zehn der Verletzten wurden nach einem Spital gebracht, haben aber gute Aussichten, zu genesen. Der Kohlenwagen wurde demoliert.

Verhandlungen hinausgeschoben.

Zeit der Zusammenkunft der mexikanisch-amerikanischen Kommission unbekannt.

Mexico, Mex., 16. Aug. Richter Brandeis' Weigerung, an der Kommission zu dienen, welche die mexikanisch-amerikanischen Schwierigkeiten belegen soll, hat den Beginn der Sitzungen der Kommission auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Er erklärte heute Sekretär Aguilar vom auswärtigen Amt der Carranza-Regierung.

Nur Aufstands-Visite.

Dr. Laura Mueller besucht Staatssekretär Lansing.

Washington, 16. Aug. Dr. Laura Mueller, der in diesem Lande auf Urlaub weilende Minister des Aeußeren von Brasilien, tratete heute in Gesellschaft des brasilianischen Vorkonsuls Da Gama dem Sekretär Lansing einen Besuch ab. Es heißt, daß es sich lediglich um einen Höflichkeit-Besuch handelte. Dr. Mueller wird am Freitag nach New York zurückkehren.

Rebenbuhlerin erschossen.

Mordtat an Bahnhof vor Augen zahlreicher Passagiere.

Marionville, Mo., 16. Aug. Vor den Augen von zahlreichen Passagieren am Bahnhof erschoss heute die 45 Jahre alte Frau D. A. Gilmore, Gattin eines hiesigen Viehhalters, Frau Ella Shipp, gleichfalls aus Marionville. Beide Familien sind hier gut bekannt. Frau Shipp war 43 Jahre alt und geschieden. Frau Gilmore strengte kürzlich einen Scheidungs-Prozess an. Eiferhnd war das Motiv der Tat.

Bar Nestor der Polizei von Grand Rapids.

Grand Rapids, Mich., 16. Aug. Der Nestor der Polizei von Grand Rapids, Kapitän John Johnson, starb heute im Alter von 79 Jahren. Er war seit mehr als einem Jahr leidend.

Daß bis zum letzten Atemzug war er bei Bewußtsein und erit gestern rief er seine Frau zu sich, bat um Wein und Papier und schrieb die Namen von sechs seiner alten Freunde auf, die er als Vahrtrahäger haben wollte.

Professor Franz hoch gefallen.

Der Münchener Maler Professor Franz Hoch trat, obgleich er ältere als 45 Jahre war, zu Anfang des Krieges als Kriegsfreiwilliger einem Truppen-Teil bei. Jetzt ist er als Leutnant gefallen. Der Künstler war Schüler von Schönleber in Karlsruhe und ein sehr geschätzter Landschaftsmaler. Er widmete sich besonders den Motiven des bayerischen Hochlandes. Seine großen Steinbrüche sind in zahlreichen Vereinfaltungen in die meisten deutschen Familien gekommen.

Eine Dienentzünftig legt in einer Saison 100,000 Eier.

Deutsche erkümmern Höhen in den Karpathen; Russen zurückgeschlagen.

(Fortsetzung von Seite 1.)

eine Meile von Verome entfernt ist und die am weitesten vorgeschobene Stellung der Franzosen bildet. Wir passierten die Dörfer Moquincourt, Serdecourt, Asevillers u. Flaucourt, die sämtlich in einer Weise dem Erdboden gleichgemacht waren, daß wir sie erst als frühere menschliche Wohnstätten erkannten, als unser Fuß auf zertrümmerte Ziegelsteine stieß. In dem Blage, wo früher Moquincourt stand, entdeckten wir ein einfaches Kreuz mit einer Figur des Heilandes, 18 Zoll groß. Die Figur war sonderbarerweise völlig unbeschädigt.

Durch die Dichtigkeit der deutschen Bombardements wurden wir zum Zurückweichen gezwungen. Auf einem Umwege erreichten wir eine dominierende Stelle nördlich der Somme gegenüber einem Punkte, an dem die deutschen und französischen Linien den Fluß vor dem Beginn der französischen Offensive am 1. Juli gekreuzt hatten. Von diesem Punkte aus war jeder Schritt des französischen Vordringens zwischen Moulin Farine, das zuerst angegriffen wurde, dann durch das Dorf Durlu und die Monacu Farm, das Dorf Kem und endlich durch Fley beobachtet. Am letztgenannten Punkte waren die Kämpfe noch nicht beendet.

Amliche Kassenmeldung. (Zentrale des "Associated Press.") Petrograd, 16. Aug. Ueber London. Zwischen dem Einsetzen der russischen Offensive am 4. Juni und dem 12. August haben die Truppen des Generals Brusiloff über 358,000 Gefangene gemacht, wie amtlich angekündigt wird.

Jahrliche Höhen wurden in den Karpathen weislich von Berofita und Arzemes genannt. Bei Tolmyn zogen sich die Oesterreicher in weislicher Richtung zurück.

Die bisherige Route der Russen stellt sich nach dem amtlichen Bericht wie folgt: Gefangene Offiziere: 350,845; Waidinengewehre: 1326; Minen- und Bombenwerfer: 338; Pulverfässer: 292.

Gefechte bei Pozieres.

London, 16. Aug. Mit Ausnahme von geringfügigen Infanterie-Gefechten in der Gegend von Pozieres, wo unsere Linie konsolidiert wird, haben sich keine Veränderungen in der Lage am Ancre und der Somme zugetragen, wird heute amtlich hier gemeldet. Keitiges Bombardement auf beiden Seiten ereignete sich während der Nacht.

Angeklagter italienischer Fortschritt bei Görz.

Rom, 16. Aug. Ueber London. Weiterer Fortschritt der Italiener in ihrem Feldzuge gegen die Oesterreicher östlich und südlich von Görz werden heute amtlich angekündigt. Oesterreichische Gräben an den Abhängen des Monte Vajanta wie an der nördlichen Seite des Carlo Plateaus sowie auch in der Gegend von San Caterina und San Marco östlich von Görz wurden genommen.

Selbstverwaltung für polnische Gemeinden.

London, 16. Aug. Der Exchange Telegraph Co. wird aus Wien über Stopenagen gemeldet, daß beschlossen wurde, in polnischen Städten und anderen Gemeinwesen ein System der Selbstverwaltung einzurichten, soweit von den Oesterreichern besetztes Gebiet in Frage kommt. Eine große Anzahl internierter polnischer Bürger soll freigelassen und in die Heimat geschickt werden.

Paris meldet amtlich.

Paris, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

England deckt Munitionsbedarf selbst.

London, 16. Aug. E. S. Montagu, der britische Munitionsminister, erklärte gestern im Unterhause, daß nach völliger Organisation der britischen Munitionsherstellung England absolut unabhängig von der Versorgung durch Amerika sein wird. Die Herstellung der schweren Panzergeschosse ist jetzt 27 Mal umfangreicher als zur Zeit des Krieges, das britische Munitionswesen wird durch die Herstellung der schweren Panzergeschosse 14fach gesteigert. Die Herstellung von hochgradigen Explosivstoffen hat um das

Freiheit im neuen Lichte.



Die Stadt-JERSEY darf es NICHT verhindern, daß die Munitionsfabrikanten die STATUE der FREIHEIT mit GRANATFEUER beleuchten.

Heutiger Mittagmarkt.

Detroit, 16. August. Butter und Eier. Butter — Erhalten, 655 Pakete; Extra Creamers, 29 1/2; Creamers, 28 1/2; Dairy, 28; Pading, 21c per Pfund.

Eier — Erhalten, 2725 Kisten; Frische, 25 1/2; Durchschnittsendungen, 21 1/2 c per Duzend.

Weizenmarkt.

Detroit, den 16. August. Weizen — Var No. 2 roter, \$1.46 1/2; September, \$1.48; Dezember, \$1.53; No. 1 weißer, \$1.41 1/2. Corn — Var No. 3, 87 1/2; No. 3 gelbes, 89c; No. 4 gelbes, 87c bis 88c. Hafer — Standard, 45c; No. 3 weißer, 44 1/2; neuer No. 3 weißer, 44c; September, 44c; No. 4 weißer, 42c bis 43c.

Obstmarkt.

Beeren — Brombeeren, \$4; Heidelbeeren, \$3.00 bis \$3.50 per Bu. Californische Früchte — Birnen, \$3.25 bis \$3.50; Pfirsiche, \$1.25; Pflaumen, \$2.50 bis \$2.75; Trauben, \$2 bis \$2.15 per Kiste. Kirschen — \$7.50 per Saß; 90c bis \$1 per Duzend. Datteln — Fards, 10c bis 11c per Pf. Dromedary, \$3.25 per Kiste. Äpfel — \$1 per 100 und \$10 per Saß.

Beitrag zur polnischen Selbstverwaltung.

London, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

Paris meldet amtlich.

Paris, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

England deckt Munitionsbedarf selbst.

London, 16. Aug. E. S. Montagu, der britische Munitionsminister, erklärte gestern im Unterhause, daß nach völliger Organisation der britischen Munitionsherstellung England absolut unabhängig von der Versorgung durch Amerika sein wird. Die Herstellung der schweren Panzergeschosse ist jetzt 27 Mal umfangreicher als zur Zeit des Krieges, das britische Munitionswesen wird durch die Herstellung der schweren Panzergeschosse 14fach gesteigert. Die Herstellung von hochgradigen Explosivstoffen hat um das

Reise nach Washington noch unbestimmt.

New York, 16. Aug. Das General-Komitee, das sich aus 640 Vorstehenden lokaler Unions der vier großen Fabrikbetriebe-Organisationen zusammensetzt, wartet heute auf Instruktionen aus Washington ab, ehe man sich entziehen wird, dahin zu gehen, um der Konferenz mit Präsident Wilson teilzunehmen. W. S. Carter, Präsident der Heizer-Union, traf heute früh aus Washington ein und konteritierte mit den hiesigen Vorstehern. Trotz des Wunsches des Präsidenten Wilson, sämtliche Vorstehenden irgendwelcher Vorkläger der Bahn-Leiter zu erklären, hält man es nicht für nötig, daß alle Mitglieder des General-Komitees nach Washington gehen.

Heutiger Mittagmarkt.

Detroit, 16. August. Butter und Eier. Butter — Erhalten, 655 Pakete; Extra Creamers, 29 1/2; Creamers, 28 1/2; Dairy, 28; Pading, 21c per Pfund.

Eier — Erhalten, 2725 Kisten; Frische, 25 1/2; Durchschnittsendungen, 21 1/2 c per Duzend.

Weizenmarkt.

Detroit, den 16. August. Weizen — Var No. 2 roter, \$1.46 1/2; September, \$1.48; Dezember, \$1.53; No. 1 weißer, \$1.41 1/2. Corn — Var No. 3, 87 1/2; No. 3 gelbes, 89c; No. 4 gelbes, 87c bis 88c. Hafer — Standard, 45c; No. 3 weißer, 44 1/2; neuer No. 3 weißer, 44c; September, 44c; No. 4 weißer, 42c bis 43c.

Obstmarkt.

Beeren — Brombeeren, \$4; Heidelbeeren, \$3.00 bis \$3.50 per Bu. Californische Früchte — Birnen, \$3.25 bis \$3.50; Pfirsiche, \$1.25; Pflaumen, \$2.50 bis \$2.75; Trauben, \$2 bis \$2.15 per Kiste. Kirschen — \$7.50 per Saß; 90c bis \$1 per Duzend. Datteln — Fards, 10c bis 11c per Pf. Dromedary, \$3.25 per Kiste. Äpfel — \$1 per 100 und \$10 per Saß.

Beitrag zur polnischen Selbstverwaltung.

London, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

Paris meldet amtlich.

Paris, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

England deckt Munitionsbedarf selbst.

London, 16. Aug. E. S. Montagu, der britische Munitionsminister, erklärte gestern im Unterhause, daß nach völliger Organisation der britischen Munitionsherstellung England absolut unabhängig von der Versorgung durch Amerika sein wird. Die Herstellung der schweren Panzergeschosse ist jetzt 27 Mal umfangreicher als zur Zeit des Krieges, das britische Munitionswesen wird durch die Herstellung der schweren Panzergeschosse 14fach gesteigert. Die Herstellung von hochgradigen Explosivstoffen hat um das

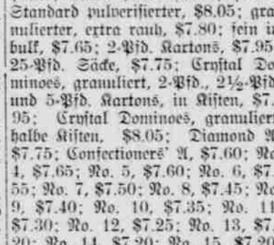
Reise nach Washington noch unbestimmt.

New York, 16. Aug. Das General-Komitee, das sich aus 640 Vorstehenden lokaler Unions der vier großen Fabrikbetriebe-Organisationen zusammensetzt, wartet heute auf Instruktionen aus Washington ab, ehe man sich entziehen wird, dahin zu gehen, um der Konferenz mit Präsident Wilson teilzunehmen. W. S. Carter, Präsident der Heizer-Union, traf heute früh aus Washington ein und konteritierte mit den hiesigen Vorstehern. Trotz des Wunsches des Präsidenten Wilson, sämtliche Vorstehenden irgendwelcher Vorkläger der Bahn-Leiter zu erklären, hält man es nicht für nötig, daß alle Mitglieder des General-Komitees nach Washington gehen.

Hand den Schlüssel zur Gesundheit.

Bekanntester Eigentümer von Miller's Jun sagt, wie Plant Juice ihm Gesundheit brachte.

Der Beweis der Güte eines Nahrungsmittels liegt in der oberen Lage. Tatsächliche Berichte von Leuten, welche dieses Heilmittel mit Erfolg gebrandet, finden größeren Glauben als alle wissenschaftlichen Aufzeichnungen in der Welt. Deshalb werden



Louis Miller.

Zeugnisse betreffs guten Resultaten von Plant Juice publiziert, weil sie die schnellste Art und Weise bilden, das amerikanische Publikum zu überzeugen von den wundervollen Bestandteilen dieses bemerkenswerten Heilmittels. Ich beische immer darauf, daß dieses Heilmittel, in derselben Stadt größere Verbreitung findet, in welcher es öffentlich publiziert wird, damit die Leser keine Gefahr laufen, aus den Beweis von der wundervollen Wirksamkeit dieses zu erhalten, sagte der Plant Juice Mann, welcher sein Hauptquartier im Canningham Drug Co. Laden, No. 155 Woodward Avenue hat, wo er das neue Wagen Heilmittel Plant Juice einführt.

Beitrag zur polnischen Selbstverwaltung.

London, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

Paris meldet amtlich.

Paris, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

England deckt Munitionsbedarf selbst.

London, 16. Aug. E. S. Montagu, der britische Munitionsminister, erklärte gestern im Unterhause, daß nach völliger Organisation der britischen Munitionsherstellung England absolut unabhängig von der Versorgung durch Amerika sein wird. Die Herstellung der schweren Panzergeschosse ist jetzt 27 Mal umfangreicher als zur Zeit des Krieges, das britische Munitionswesen wird durch die Herstellung der schweren Panzergeschosse 14fach gesteigert. Die Herstellung von hochgradigen Explosivstoffen hat um das

Reise nach Washington noch unbestimmt.

New York, 16. Aug. Das General-Komitee, das sich aus 640 Vorstehenden lokaler Unions der vier großen Fabrikbetriebe-Organisationen zusammensetzt, wartet heute auf Instruktionen aus Washington ab, ehe man sich entziehen wird, dahin zu gehen, um der Konferenz mit Präsident Wilson teilzunehmen. W. S. Carter, Präsident der Heizer-Union, traf heute früh aus Washington ein und konteritierte mit den hiesigen Vorstehern. Trotz des Wunsches des Präsidenten Wilson, sämtliche Vorstehenden irgendwelcher Vorkläger der Bahn-Leiter zu erklären, hält man es nicht für nötig, daß alle Mitglieder des General-Komitees nach Washington gehen.

Hand den Schlüssel zur Gesundheit.

Bekanntester Eigentümer von Miller's Jun sagt, wie Plant Juice ihm Gesundheit brachte.

Der Beweis der Güte eines Nahrungsmittels liegt in der oberen Lage. Tatsächliche Berichte von Leuten, welche dieses Heilmittel mit Erfolg gebrandet, finden größeren Glauben als alle wissenschaftlichen Aufzeichnungen in der Welt. Deshalb werden



Louis Miller.

Zeugnisse betreffs guten Resultaten von Plant Juice publiziert, weil sie die schnellste Art und Weise bilden, das amerikanische Publikum zu überzeugen von den wundervollen Bestandteilen dieses bemerkenswerten Heilmittels. Ich beische immer darauf, daß dieses Heilmittel, in derselben Stadt größere Verbreitung findet, in welcher es öffentlich publiziert wird, damit die Leser keine Gefahr laufen, aus den Beweis von der wundervollen Wirksamkeit dieses zu erhalten, sagte der Plant Juice Mann, welcher sein Hauptquartier im Canningham Drug Co. Laden, No. 155 Woodward Avenue hat, wo er das neue Wagen Heilmittel Plant Juice einführt.

Beitrag zur polnischen Selbstverwaltung.

London, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

Paris meldet amtlich.

Paris, 16. Aug. Die heutige amtliche Mittagsmeldung hat folgenden Wortlaut: "Die Nacht verlief am größeren Teile der Front ruhig. In der Champagne bei Tahure und in den Argonnen nahe Caragee zerstreuten wir deutsche Patrouillen. An der Front von Verdun fand ein ziemlich lebhaftes Bombardement in den Abständen von Thiaumont, Fleury und Vaux-Chavotte statt. Während der Nacht warfen Flieger Bomben auf Belfort. Schaden wurde nicht angerichtet."

England deckt Munitionsbedarf selbst.

London, 16. Aug. E. S. Montagu, der britische Munitionsminister, erklärte gestern im Unterhause, daß nach völliger Organisation der britischen Munitionsherstellung England absolut unabhängig von der Versorgung durch Amerika sein wird. Die Herstellung der schweren Panzergeschosse ist jetzt 27 Mal umfangreicher als zur Zeit des Krieges, das britische Munitionswesen wird durch die Herstellung der schweren Panzergeschosse 14fach gesteigert. Die Herstellung von hochgradigen Explosivstoffen hat um das

Reise nach Washington noch unbestimmt.

New York, 16. Aug. Das General-Komitee, das sich aus 640 Vorstehenden lokaler Unions der vier großen Fabrikbetriebe-Organisationen zusammensetzt, wartet heute auf Instruktionen aus Washington ab, ehe man sich entziehen wird, dahin zu gehen, um der Konferenz mit Präsident Wilson teilzunehmen. W. S. Carter, Präsident der Heizer-Union, traf heute früh aus Washington ein und konteritierte mit den hiesigen Vorstehern. Trotz des Wunsches des Präsidenten Wilson, sämtliche Vorstehenden irgendwelcher Vorkläger der Bahn-Leiter zu erklären, hält man es nicht für nötig, daß alle Mitglieder des General-Komitees nach Washington gehen.